

Die Arbeiter der Eisenwerke im Saarrevier sind ... Die Eisenwerke im Saarrevier sind ...

Der Besenjahrstag wird, wie wir an ... Der Besenjahrstag wird, wie wir an ...

Der Besenjahrstag wird, wie wir an ... Der Besenjahrstag wird, wie wir an ...

Der Besenjahrstag wird, wie wir an ... Der Besenjahrstag wird, wie wir an ...

Der Besenjahrstag wird, wie wir an ... Der Besenjahrstag wird, wie wir an ...

Der Besenjahrstag wird, wie wir an ... Der Besenjahrstag wird, wie wir an ...

Der Besenjahrstag wird, wie wir an ... Der Besenjahrstag wird, wie wir an ...

Der Besenjahrstag wird, wie wir an ... Der Besenjahrstag wird, wie wir an ...

Der Besenjahrstag wird, wie wir an ... Der Besenjahrstag wird, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Die Besenjahrstage sind, wie wir an ... Die Besenjahrstage sind, wie wir an ...

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 23. Dezember 1918.

Berlin. Verhandlungskongressen der Sozialdemokratischen Partei ...

Dresden. Am 13. Dezember wurde, wie gemeldet, in Leipzig der Hausbesitzer ...

Dresden. Am 13. Dezember wurde, wie gemeldet, in Leipzig der Hausbesitzer ...

**Alma Woogk
Curt Ebert**
Verlobte.
Riesa, Dezember 1918.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergesslichen Ehemanns Walter Reichhorn sagen wir allen lieben Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die aufrichtige Teilnahme in Wort und Schrift und für den überreichen Blumenbesuch unseren Dank. Vor allem Dank dem Herrn Pastor, sowie auch dem Herrn Direktor und den Herren und Damen der Allgemeinen Kredit-Anstalt. Dank auch den Herren der Munitionskanalkommission. **Wäre Gott alle vor solch schwerem Schicksal behüten und beschützen.** Die aber, liebes Walterchen, ruhen wir ein „Ruhe sanft“ in Dein viel zu frühes Grab nach. **Riesa, den 23. Dezember 1918.** Die schwergeprüften Eltern und Geschwister.



Nachruf.

Nach langem, schweren Leiden starb in einem Feldlazarett unser lieber Schul- und Jugendfreund, der Krankenträger

Alfred Staroske

im blühenden Alter von 20 Jahren. Es geht durch die Lande viel Trauer und Weh. Auch Dich rief der Herr zu der großen Armee. Dein Bild bleibt immer im Herzen uns leb'n, Bis wir Dich im Jenseits einst wiederseh'n. Die aber, lieber Freund, ruhen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach. **Beerdigt von der Jugend zu Grubitz, Bismarck und Rogowitz.**

Gestern mittag 12 Uhr verstarb sanft mein lieber Gatte, unser guter, treusorgender Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, Bruder und Schwager, der Invalide

Herr Theodor Nier

im nahezu vollendeten 70. Lebensjahre. In großem Schmerze **Marie verw. Nier nebst Kindern.** **Riesa, Pauliner Str. 22, 23, 12, 18.** **Beerdigung findet am 1. Feiertag nachm. 3 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.**

Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß am 22. 12. abends 7,10 Uhr meine liebe Gattin und Mutter, Frau

Johanna Wendias

im Städtischen Krankenhaus nach langen schweren Leiden sanft entschlafen ist. In tiefer Trauer **Franz Wendias nebst Tochter und Sohn.** **Riesa, Goethestr. 83, 23, 12, 18.** Die Beerdigung findet am 2. Feiertag mittag 1 Uhr von der Halle aus statt. **Etwa zugedachte Blumenpenden werden auf Wunsch der Verstorbene dankend abgelehnt.**

Ein treues Mutterherz hat aufgebört zu schlagen.

Hierdurch die tieftraurige Nachricht, daß meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin u. Tante **Frau Emilie Pfaffer geb. Helm** nach 1 1/2 jährigen Leiden gestern nachm. 7,3 Uhr sanft und ruhig entschlafen ist. Dies zeigen hierdurch an der tieftrauernde Gatte **Ernst Pfaffer nebst Kinder.** **Weißa, am 23. 12. 18.** **Beerdigung findet am 1. Feiertag nachm. 2 Uhr statt.**

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlus verschied heute nach 2 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit mein über alles geliebter Mann, der treusorgende Vater seiner beiden Kinder

Georg Porstendorfer

im Alter von 35 Jahren. Im tiefsten Weh **Pauline Porstendorfer.** **Weißa, den 22. 12. 18** **Carolastraße 26.** **Beerdigung erfolgt Mittwoch nachmittag 1/2 Uhr vom Trauerhause aus.**

Am 2. Weihnachts-Feiertage 1918 und am Sonntag nach Neujahr (5. Januar 1919) finden in den Hauptgottesdiensten (vorm. 9 Uhr) kirchliche Begrüßungsfeiern für die aus dem Felde heimgekehrten Kämpfer statt. Der unterzeichnete Kirchenvorstand ladet diese herzlich ein, mit ihren Angehörigen an einer dieser Begrüßungsfeiern teilzunehmen. **Der Kirchenvorstand.**

Aus dem Felde zurück.
**Planist
Carl Sioler, Riesa,**
Albertplatz 11.

Geschäfts-Eröffnung.

Aus dem Felde zurückgekehrt habe ich mein Fuhrgeschäft und Kohlenhandlung wieder eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, das vor dem Kriege mit entgegengebrachte Vertrauen auch weiterhin zu erhalten und bitte um geneigtes Wohlwollen. **Paul Wenzel, Gröba, Kirchstraße 14.**

Die hiesigen Friseurgeschäfte

sind am ersten Feiertag nur bis mittag 12 Uhr offen und am zweiten Feiertag gänzlich geschlossen.

**Cognac
Rot- und Weissweine**
in verschiedenen Preislagen
Atkoholreife Genuß mit Bunschgeschmack
Str. 2,75 M., empfiehlt
Theodor Zimmer, Gröba
Fernsprecher 258.

Main Geschäft bleibt
1. und 2. Weihnachtsfeiertag und Neujahrstag
geschlossen.
Emil Förster, Pa. M. Barthel Nachf.

Ingenieurschule Zwickau.

Für die aus dem Felde zurückkehrenden Studierenden beginnen am 7. Januar **Sonderkurse**
A) für Anfänger und B) für Fortgeschrittene. Diese Kurse sollen den Anschluss an die nachstehenden, zu Ostern 1919 planmäßig beginnenden Semester vermitteln. An der Ingenieurschule werden Ingenieure, Techniker und Werkmeister für Maschinenbau, Elektrotechnik und Betriebstechnik ausgebildet. **Direktion der Ingenieurschule.**

Wir halten unsere Geschäftsräume am
Dienstag, den 24. Dezember 1918 von 1 Uhr ab
und am
Freitag, den 27. Dezember 1918 gänzlich
geschlossen.
Die hiesigen Banken.



Hiermit die traurige Nachricht, daß unser guter braver Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Soldat Richard Kaiser

nach seiner schweren Verwundung vom 15. September im Reservelazarett zu Würzburg im Alter von 19 1/2 Jahren verschieden ist. Sein Wunsch in die Heimat zurückzukehren war ihm nicht vergönnt. Dies zeigt schmerzhaft an **Familie Kaiser nebst Angehörigen.** **Neugröba, den 23. Dezember 1918.**

Kath. Gemeinde Riesa-Gröba.

Freitag, den 27. Dezember abends 8 Uhr sprechen im Saale der Elbterrasse Herr Dr. Tacke aus Wurzen und Hr. Kurth aus Riesa über Trennung von Kirche und Staat. Alle Katholiken sind herzlich eingeladen.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Große Auswahl in kompl. Kücheneinrichtungen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Bettstellen, Matrasen, moderne Plüschsofa, Tische, Zwiesel, Waschtische, Waschkommoden, Bauernstühlen usw. empfiehlt preiswert **Oskar Moritz, Gröba, Schulstr. 7.**

Weihnachtsaufführung:

„Weihnachtslied durch Einzelmännchen“
im Gasthof zu Merzdorf
am 25. Dezember nachm. 2^o für Kinder
abends 7^o für Erwachsene.
Wirtshaus.

Gasthof Banitz.

2. Weihnachtsfeiertag
Öffentliche Ballmusik
von 4 Uhr an
wozu freundlichst einladet **C. Getz.**

Gasthof Jahnshausen.

Mittwoch, 25. (1. Feiertag) abends 8 Uhr
Theater-Vorstellung
veranstaltet vom F.V.C. „Germania“, Rieditz.
Eintritt: Erwachsene 70 Pf., Kinder 40 Pf.
Um zahlreiches Erscheinen bitten
R. Reine, der Vorstand.

Gasthof Oelsitz.

2. Weihnachtsfeiertag
große Ballmusik, Anfang 4 Uhr.
Dazu ladet freundlichst ein **Max Hofmann.**

Gasthof Münderitz.

1. Weihnachtsfeiertag
großes Extra-Militär-Konzert.
2. Feiertag nachmittag von 4 Uhr an
Öffentliche Ballmusik
Dazu ladet freundlichst ein **Max Rentsch.**

Gasthof Nauwalde.

Den 1. Feiertag von abends 7 Uhr an
große Kinder-Aufführung
ausgeführt von der Schule zu Nauwalde.
Dazu laden ergebenst ein
Lehrer Dieckhoff, Gastwirt Oskar Paul.

Gasthof „Drei Lilien“, Glaubitz.

1. Feiertag
großer Theater-Abend
„Lein der Fiedler“
verbunden mit Tanz und turnerischen Aufführungen.
Eintritt 6 Uhr. **Anfang 7,3 Uhr.**
Ergebenst laden ein **Arbeiter-Turnverein Zageritz, Der Wirt, Der Ausschuss.**



Moderne
Siegel
Petschaften
Gravierungen
Stempel
E. W. Haenell,
Wettinerstr. 9.

Neubeiten in
Krawatten
sind eingetroffen bei
Max Berner, Saubstraße 65.

**Karotten,
Rohrüben,
Rohrabi,
Rettiche,
Porree**
empfiehlt
Georg Schneider,
Kaiser-Franz-Joseph-Str. 3a
Gasthof Nauwalde.
Den 2. Feiertag von
abends 6 Uhr an
Harthefeste Ballmusik.
Dazu ladet freundlichst ein
Oskar Paul.

Die heutige Nr. umfasst
8 Seiten.

Die neuen Parteien.

Unter dem Druck des nähergerückten Wahltermins zur Nationalversammlung haben die verschiedenen Parteien ihren Umwandlungsprozeß überhastet...

Es bilden die vier großen Parteiengruppen, die von jeher da waren: die konervative, die liberale, die soziale und die sozialistische.

Die liberale Gruppe setzte sich früher zusammen aus der nationalliberalen Partei, der fortschrittlichen Volkspartei und einer kleinen, parlamentarisch nicht vertretenen demokratischen Vereinigung.

Die sozialistische Gruppe bildete früher lediglich aus der einheitlichen sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Die drei sozialistischen Parteien. Die von mancher Seite in Aussicht gestellte Trennung der Unabhängigen von der Spartakusgruppe wird...

Landtagswahlen in Braunschweig.

In Braunschweig wurden am Sonntag die Landtagswahlen bei harter Beteiligung vorgenommen.

In Braunschweig-Stadt wurden folgendermaßen abgestimmt: für die Demokratische Volkspartei 18 100, für den Bundeswahlverband (die Rechtsparteien) 14 000...

Wilson über den Völkerverbund.

Eine Rede Wilsons.

Agence Havas meldet aus Paris: In einer Rede gelegentlich der feierlichen Vereidigung der Ehrenkollaborateure in der Sorbonne erklärte Präsident Wilson...

heit in diesem Kriege sei ein Belohnen dafür, daß die geistige Richtung jetzt die Welt beherrsche.

Ein Interdictum mit Wilson.

Aus London wird vom 21. Dezember gemeldet: Die morgige „Zeit“ wird ein Interdictum veröffentlichen, das ihr Pariser Korrespondent mit Wilson hatte.

Wilson an die schwedischen Kammer.

Dem „Aps Dagligt Allehand“ zufolge ist an den Präsidenten der ersten schwedischen Kammer, Hamilton, folgende Antwort von Wilson eingetroffen:

Zur Lage.

Richtigstellung einer Falschmeldung. Die Nachricht, die Jeché „Concordia“ bei Oberhausen sei infolge des Bergarbeiterstreiks erloschen, ist, wie von einer der Jeché nachstehenden Seite mitgeteilt wird, unzutreffend.

und Belgien befreit werden. Dies ist aber nicht ganz richtig. Die britischen Staaten sind der Ansicht, daß Deutschland den britischen Interessen durch sofortige Einräumung von Hochseefischereien...

Der Zentralrat der deutschen sozialistischen Republik. Amlich wird aus Berlin gemeldet: Der Zentralrat der deutschen sozialistischen Republik hat sich konstituiert und die Geschäfte für das Reich und Preußen übernommen.

Die Ablegung der Orden und Rangabzeichen. Aus Berlin wird gemeldet: Seit dem Beschluß des Reichstages vom 14. und 15. Dezember über das Ablegen von Orden, Ehrenzeichen und Rangabzeichen geht bei der Reichsregierung eine außerordentlich große Anzahl von Telegrammen großer und kleiner Formationen ein...

Vereinigung Montenegro mit Serbien. Delegierte der montenegrinischen Staatsparlamentarier haben in Belgrad die Vereinigung Montenegro mit Serbien formell angetreten.

Beilegung Berliner Revolutionärsopfer. Unter harter Beteiligung der Berliner Arbeiterschaft fand am Sonntagmorgen die Beilegung von 14 am 6. Dezember in der Hausflurstraße Gefallenen statt.

Die schwere Erkrankung der Kaiserin. Nach einem Privattelegramm der Frankfurter Zeitung aus dem Bonn ist der Zustand der Kaiserin ernstlich bedauerlich.

Eine zehntägige Arbeitsruhe in Bayern. Aus München wird gemeldet: Wegen der in Bayern herrschenden Inflationsnot steht sich der Demobilisationskommissar gegenwärtig eine zehntägige Arbeitsruhe für alle gewerblichen Betriebe mit mehr als 10 Arbeitern vor...

Umbau des Reichs-Lagers. Das Kriegsgefangenenlager Alt-Damm ist während vier Kriegsjahren ausschließlich ein großes Mannschaftsgefängnis gewesen.

Die Durchführung der Beschlüsse des Rätekongresses. Aus Berlin wird gemeldet: Der Zentralrat der R. u. S. Räte hat nach Schluß des Kongresses mit dem Rat der Volksbeauftragten über die Durchführung der auf dem Kongress angenommenen Entwürfe beraten.

Die deutschen Kolonien werden nicht zurückgegeben. Dem Reichsbüro zufolge berichtet „Daily Express“, daß am 20. Dezember in einer Sitzung des englischen Reichskriegskabinetts die Bedingungen besprochen wurden...

Die deutschen Kolonien werden nicht zurückgegeben. Dem Reichsbüro zufolge berichtet „Daily Express“, daß am 20. Dezember in einer Sitzung des englischen Reichskriegskabinetts die Bedingungen besprochen wurden...

